

*Just do it sustainably!*



Dr. Ing. Alfons Mauser  
Firmengründer

### Die Gründung vor der Jahrhundertwende

Ende des 18. Jh. begannen Wilhelm und Paul Mauser in Oberndorf mit der Produktion ihres für das preußische Heer entwickelten Repetiergewehres. Wilhelm Mausers Sohn Alfons gründete **1896** sein eigenes Unternehmen. Mit seinen »Mauser Eisenwerken« fertigte er in **Köln** zunächst eiserne Ballonkörbe für den Transport von Glasbehältern. Von 1900-1920 wurde das Mauser-Fass entwickelt und mehrfach modifiziert. Durch seine innovative Formgebung definierte es eine neue Produktkategorie.

### Die Bauhaus-Ära prägt

**1921** wurde ein zweites Werk in **Waldeck** für die Fertigung von Ölfässern eröffnet. Um weitere Absatzmöglichkeiten zu erschließen, wurden in den Folgejahren Versuche zur Entwicklung von Stahlmöbeln unternommen. Die angebotenen Stahlküchen erzeugten zunächst wenig Resonanz. Umso erfolgreicher waren die Büro- und Sanitätsmöbel.

Neben Schreibtischen, Aktenschränken, Karteikästen und Industrielmöbeln wurde ab **1930** die Linie »Clubmöbel« für den Privat- wie den Objektbereich eingeführt. Mauser entwickelte sich bei den vom Bauhaus inspirierten Stahlrohrmöbeln zu einem der größten deutschen Anbieter.



1930er-Jahre

### Das Wirtschaftswunder „präsentiert sich“

Für die stetig ansteigende Nachfrage nach Stahlmöbeln wurde **1953** ein neues Werk in **Korbach** gebaut. Das »Rundform«-Möbel wurde vorgestellt, welches beim Fass seine formale Anleihe nahm. Der sog. Tonnentisch erfüllte besonders in Vorstandsetagen und öffentlichen Instituten repräsentative Zwecke.

Die Clubmöbel-Produktion wurde ausgeweitet und das Portfolio in zahlreichen Showrooms präsentiert. Das Sortiment umfasste **1960** auch Sitzmöbel, **Schreib-** und **Beistelltische** sowie **Stahlschränke** für Büro, Medizin und Industrie.



1950er-Jahre

### Der Umbruch im Arbeitsprozess und in der Gesellschaft

Die **1970er-Jahre** waren gekennzeichnet durch den Übergang vom Rundrohr zu eckigen Material-Querschnitten. Die Einführung von Raumtrennsystemen spiegelte die **Veränderung der Büroarbeit** wider hin zu individuellen Arbeitsplatz-Anordnungen.

Die Familie Mauser zog sich aus der Unternehmensleitung zurück. Der Betrieb wurde in mehrere unabhängige Geschäftsfelder aufgeteilt.

### Der erste PC und die Individualisierung der Arbeit

Mit dem Tisch modul 3000 begann **1980** die Fertigung von **Systemmöbeln**, die durch das Baukastensystem neue Möglichkeiten der Arbeitsplatzgestaltung eröffnete.

In der Folge konzentrierte mauser seine Produktpalette auf Büroarbeitsplatz- und Stauraumsysteme, Sitzmöbel für den Objektbereich sowie Lager- und Archiveinrichtungen.

### Die neue Designwelt nach der Wiedervereinigung

Der Markenname **Mauser Office** wurde **1994** in den Markt eingeführt.

In Zusammenarbeit mit **Designern** wie Michele de Lucchi und Peter Maly entstanden 4 Jahre später das **Schrank-, Wand- und Containersystem** sistemare sowie das filigrane **Tischsystem** modul 5000.

### Die Jahrtausendwende mit zunehmender Flexibilisierung der Büroarbeit

Im Jahr **2004** integrierte **Vauth-Sagel** mauser in ihre weltweit agierende Unternehmensgruppe.

Es folgte die **Modernisierung** des Maschinenparks inklusive der Installation einer Pulverbeschichtungsanlage. Ziel war es, eine langfristige Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen, das Qualitätsniveau weiter zu erhöhen und dem **Nachhaltigkeitsgedanken** umfassend Rechnung zu tragen.

In Zusammenarbeit mit **Produktdesigner** Jens Korte entstanden das puristische **Tischsystem** arcos und die funktionale **Stauraumlösung** kontoro. Einer umfangreichen Erweiterung der Werkstatt- und Magazin-schränke folgte die Einführung des platzsparenden **Büro-Rollregals** elegant move. Zwei mehrfach prämierte Designmöbel-

Serien schlossen sich an. Das modulare **Stauraumsystem** element.x und das filigrane innovative **Schranksystem** xitan.s (Design Markus Bischof) wurden entwickelt.

Im Rahmen des neuartigen Activity-Based-Working Konzeptes kam das akustisch hoch wirksame **Stellwandssystem** conexius.w hinzu. **Designer** Florian Seemüller kreierte dieses System inklusive einer **Pflanzkastenwand**, die dem zunehmenden Wunsch nach „mehr Natur im Büro“ und der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz hochgradig gerecht wurde.

**2021** feierte mauser sein 125-jähriges **Jubiläum**, erhielt ein Jahr später die Auszeichnung „**Marke des Jahrhunderts 2022**“ in der Produktgattung Stahlmöbel.



xitan.s